

Jahrestagung Deutsch als Fremdsprache vom 19.- 22.5.2004 an der Universität Bielefeld

Training mündlicher Kommunikation mit E-Materialien?

Sabine Ylönen, Zentrum für angewandte Sprachforschung, Universität Jyväskylä, Finnland

Mit der Entwicklung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien ist es inzwischen möglich, mündliche Kommunikation in zunehmend ansprechender Form zu konservieren und als Grundlage für Materialien zum Training mündlicher Fertigkeiten zu nutzen. Ein Vorteil multimedialer Sprachlernprogramme besteht darin, sie unabhängig von Zeit und Ort einsetzen zu können und so individuelles und flexibles Lernen zu ermöglichen, was wiederum optimales Internalisieren von Lerninhalten fördern kann und autonomes Lernen unterstützt. Selbstlernprogramme sind allerdings bestimmten Restriktionen unterworfen, die gerade das Training mündlicher Kommunikation erschweren: Das Computerfeedback muss vorprogrammiert werden und beschränkt sich in der Regel auf richtig-falsch Antworten, was die Übungstypen im Vergleich zum Kontaktunterricht einschränkt. Gerade in mündlicher Kommunikation gibt es aber oft keine eindeutigen richtig-falsch Lösungen, da gesprochene Sprache nicht den Regeln der Schriftsprache unterliegt und das Gelingen mündlicher Interaktion in viel stärkerem Maße situationsgebunden ist. Nach der „kommunikativen Wende“ und dem Aufschwung funktionaler, handlungsorientierter Traditionen im Sprachenunterricht scheint der Computer nun zu einem erneuten Aufschwung der formalen Tradition beizutragen, da er sich besonders für das Training formaler Aspekte von Sprache, wie Lexik und Grammatik, eignet, für die solche richtig-falsch Antworten möglich sind. Multimedialprogramme haben auch oft unterhaltungsbetonten bis verspielten Charakter („Edutainment“). Im vorliegenden Beitrag soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit es möglich ist, von der Unterhaltungsbetonung zu einer Handlungsorientierung zu gelangen und mithilfe von E-Materialien für die Besonderheiten gesprochener Sprache zu sensibilisieren und spezifische mündliche Fertigkeiten zu trainieren. Als Beispiele werden Übungen aus dem multimedialen Sprachtrainings- und Informationsprogramm EUROMOBIL (CD-ROM mit Webanbindung) herangezogen, das der Vorbereitung auf ein Austauschstudium in Deutschland dient und speziell auf die Teilnahme an mündlichen Studiensituationen (Studienberatung, Vorlesung, Seminar, Prüfung) vorbereiten soll.